

# Examen-Rechnungen an den st. gallischen Sekundarschulen im Jahre 1911

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und  
Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 17

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-532648>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## \* Examen-Rechnungen an den st. gallischen Sekundar- schulen im Jahre 1911.

### I. Klasse.

**I. Abteilung.** 1) Ein Bauer verkauft im Herbst 24,65 q Äpfel à Fr. 8.60, 9,40 q Birnen à Fr. 11.25 und 19,37 q Kartoffeln à Fr. 7.70. Wie groß ist der Gesamterlös und wieviel bleibt ihm übrig, wenn er aus dem Erlös eine Schuld von Fr. 415.25 bezahlt?

2) A kauft  $5\frac{1}{4}$  kg Zucker à  $1\frac{1}{3}$  Fr.,  $4\frac{1}{2}$  kg à  $1\frac{3}{10}$  Fr. und  $2\frac{1}{5}$  kg à  $1\frac{1}{2}$  Fr. Wieviel hat er im ganzen zu zahlen und wieviel erhält er zurück, wenn er mit einem Zwanzigfrankenstück bezahlt? (Mit gemeinen Brüchen zu rechnen.)

3) 35 Arbeiter vollenden eine Arbeit in 24 Tagen, wie viele Arbeiter wären nötig, um dieselbe Arbeit in 14 Tagen zu vollenden?

4) Wie groß ist der Zins von Fr. 1980.— à 4,5 % in 84 Tagen? (Jahr zu 360 Tagen.)

5) (Nur für Knaben.) Ein Bauplatz hat die Form eines Trapezes. Die eine Parallele mißt 36,4 m, die andere 22,5 m, die Höhe 30,4 m. Was kostet der Bauplatz, wenn für den  $m^2$  Fr. 23.50 bezahlt werden?

**II. Abteilung.** 1) Ein Wirt verkauft 19 hl Wein à Fr. 55.40, 15,4 hl à Fr. 61.75 und 9,3 hl à Fr. 63.50. Wieviel nimmt er im ganzen ein?

2) A kauft  $2\frac{1}{2}$  q Weizen à  $23\frac{3}{10}$  Fr.,  $1\frac{3}{4}$  q Korn à  $15\frac{1}{2}$  Fr. und 4 q Haber à  $14\frac{1}{4}$  Fr. Wieviel hat er im ganzen zu zahlen? (Mit gemeinen Brüchen zu rechnen.)

3) B braucht zu einer Arbeit 8 Tage, wenn er täglich 9,6 Stunden arbeitet; wie viele Tage braucht er für dieselbe Arbeit, wenn er täglich 12 Std. arbeitet?

4) Welchen Zins erhält man von Fr. 3455.— zu 4 % in 72 Tagen? (Das Jahr zu 360 Tagen.)

5) (Nur für Knaben.) In einem Viereck mißt die Diagonale 14,5 m; die Höhe des einen Dreiecks 9,4 m; die Höhe des andern Dreiecks 6,2 m. Wie groß ist der Inhalt des Vierecks?

### II. Klasse.

**I. Abteilung.** 1) 45 Mann haben an einer Arbeit, wenn sie täglich 10,5 Stunden arbeiten, 24 Tage. Wie lange hätten 27 Mann, die täglich 12 Std. arbeiten, an derselben Arbeit?

2) 640 Fr. Kapital brachten in 145 Tagen Fr. 11.60 Zins. Zu wie viel % waren sie angelegt? (Das Jahr zu 360 Tagen.)

3) 3 Angestellte haben eine Gratifikation von Fr. 765.— im Verhältnis ihres Gehaltes unter sich zu verteilen. Wieviel erhält jeder von der Gratifikation, wenn A Fr. 2400, B Fr. 2700 und C Fr. 3400 Gehalt hat?

4) Man mischt 3 Sorten Wein. Ein Liter von der ersten Sorte kostet 50 Rp., ein Liter von der zweiten Sorte 65 Rp. und ein Liter von der dritten Sorte 70 Rp. Wieviel von jeder Sorte muß man nehmen, wenn man 1050 Liter à 55 Rp. haben will?

5) (Nur für Knaben.) Wie groß ist der Umfang und wie groß der Inhalt eines Kreises, dessen Radius 2,60 m mißt? ( $\pi = 3,14$ .)

**II. Abteilung.** 1) Ein Weber verfertigt ein Stück Tuch von 36 m Länge in 6 Tagen, wenn er täglich 9 Stunden arbeitet. Wie viele Tage hat er an einem Stück von 40,8 m Länge, wenn er täglich 12 Stunden arbeitet?

2) In wieviel Tagen bringen Fr. 742.50 Kapital, angelegt zu 4 %, einen Zins von Fr. 6.60? (Das Jahr zu 360 Tagen.)

3) A, B und C teilen unter sich eine Summe von Fr. 237.25 im Verhältnis von  $\frac{1}{2} : \frac{1}{3} : \frac{1}{4}$ . Wieviel erhält jeder?

4) Ein Krämer verkauft eine Ware für Fr. 869.40 und erleidet so einen Verlust von Fr. 50.60. Wie groß ist der Verlust in %?

5) (Nur für Knaben.) Welches ist der Inhalt eines Kreises, dessen Umfang 21,352 m mißt?  $\pi = 3,14$ .

### III. Klasse.

I. Abteilung. 1) Wie hoch kommt 1 m Sticware in Berlin, wenn 1 m in St. Gallen Fr. 2.— kostet, die Spesen 8 % betragen und 25 % gewonnen werden sollen? 100 Mark = 123,6 Fr. (Kettensatz.)

5) A hat zu zahlen Fr. 400 nach 6,5 Monaten, Fr. 600 nach 4,5 Monaten und Fr. 800 nach 3,5 Monaten. Wann kann er die ganze Schuld auf einmal bezahlen?

3) Zu wie viel wächst ein Kapital von Fr. 450, das zu 4 % auf Zinseszins angelegt ist, in 3 Jahren an? (Zinseszinsfaktor = 1,12486.)

4) Ein Kaufmann kauft bei einem Banquier am 14. Mai einen Wechsel auf Berlin, lautend auf 850 Mark, fällig am 14. August, mit 4 % Diskonto. 100 Mark = 124 Fr. Wie hoch stellt sich die Rechnung des Bankiers, wenn dieser  $\frac{1}{5}$  % Provision berechnet? (Monat zu 30 Tagen, Jahr zu 360 Tagen. Provision vom diskontierten Betrag zu berechnen.)

5) (Nur für Knaben.) Welches ist das Gewicht eines Kegels aus Sandstein, wenn der Radius der Grundfläche 1,2 dm, die Höhe des Kegels 3,4 dm beträgt?  $\pi = 3,14$ . Spezifisches Gewicht des Sandsteins 2,2.

II. Abteilung. 1) B in St. Gallen bezieht in Rotterdam 2400 kg. Kaffee für 1500 fl. Welches ist der Verkaufspreis eines kg in St. Gallen, wenn 5 % Spesen hinzukommen und 20 % gewonnen werden sollen? 100 fl. = 210 Fr. (Kettensatz.)

2) Was kosten mich Brutto 450 kg Kaffee, Tara 2 %, 100 kg Netto = 250 Fr.? Ich zahle mit 4 % Skonto. Die Fracht beträgt Fr. 4.50 per 100 kg.

3) Ein Kapital, das 3 Jahre zu 5 % auf Zinseszins angelegt war, wuchs zu 578,815 Fr. an. Wie groß war das ursprüngliche Kapital? Zinseszinsfaktor = 1,15763.

4) C in St. Gallen verkauft am 13. Juni einen Wechsel auf Berlin, lautend auf 560 Mark, fällig am 25. August. Wie viele Franken erhält C für den Wechsel, wenn der Diskonto 4,5 % beträgt? 100 Mark = 124,5 Fr. (Monat zu 30 Tagen, Jahr zu 360 Tagen.)

5) (Nur für Knaben.) Welches ist das Gewicht einer Kugel aus Eisen, deren Radius 2,1 dm mißt?  $\pi = 3\frac{1}{7}$ . Spezifisches Gewicht des Eisens 7,8.

## Korrespondenzen.

1. Appenzell. Die Worte, mit denen der allzeit joviale kantonale Schulinspektor Innerrhodens den Schulbericht pro 1909/10 schließt, lauten also:

„E räge Brecht! wird mancher denken. Gedanken sind zollfrei und Reklamationen werden refüsiert. Der Bericht treibt weder Schönfärberei noch Schwarzmalerei. Was gut ist, anerkennt er gerne; was die Kritik verdient, tadelt er offen. Beweise liegen für beides vor. Es allen Leuten zu treffen, hat noch nie in mein Ressort gehört. Will etwa einer brummen, tröste er sich mit Roderichs Lebensjentenz:

„Wie? Du willst nicht anerkennen,  
Daß Kritik dir ist von Nutzen?  
Soll ein Licht vernünftig brennen,  
Muß man's doch zuweilen puzen.“

Also schließt der pädagogische Lichtpußer seinen Rapport und zeichnet seinen gnädigen Herren Oberen wie gewohnt vollkommene Hochachtung.“

Das ist kurz und bündig gesprochen, wirkt aber sicher am eingreifendsten.

2. St. Gallen. \* Nebenbeschäftigung der Lehrer. Ziemlich schneidig ist die hohe Erziehungsbehörde über die Nebenbeschäftigung der Lehrer zu Gericht geseffen. Sie fußte ihre Beschlüsse auf eine vor zwei Jahren unter der Lehrerschaft aufgenommene diesbezügl. Statistik. Unnumwunden sei konstatiert, daß